

<http://www.derwesten.de/staedte/gelsenkirchen/Gafog-stellt-sich-vor-id912703.html>

Tag der offenen Tür

Gafög stellt sich vor

Gelsenkirchen, 23.06.2008, WAZ



„Neue Wege - Neue Chancen“ - unter diesem Motto hatte die Gafög zu einem Tag der offenen Tür in die Emscherstraße eingeladen. „Information und Unterhaltung“ standen dabei im Vordergrund.

„Das ist kein Sommerfest“, möchte Gafög-Leiter Frank Schmelting klarstellen, „am Tag der offenen Tür wollen wir unsere Kooperationen aufzeigen und deutlich machen, dass wir nahe an der Wirtschaft sind. Wir leben nicht in einer Glocke.“ Die Besucher können sich in den verschiedenen Fachbereichen (Metall, Holz, Malen, Elektro, Garten- und Landschaftsbau) ein Bild von der Arbeit der Gafög - schwerpunktmäßig die Qualifizierung und Vermittlung von Arbeitssuchenden - machen. In der Holzwerkstatt zum Beispiel haben es Margret Bogdan und Kurt Kaminski ein Kaninchenstall und ein Puppenhaus angetan. „Wir wollen wissen, was die Leute hier so herstellen. Ich selber war früher im Baugewerbe tätig“, begründet Kurt Kaminski seinen Besuch. Ein paar Räume weiter in der Qualifizierungswerkstatt werden Rohre geschweißt, im Fachbereich Elektronik können die Besucher zusehen, wie zum Beispiel Waschmaschinen und Herde repariert werden. Kinder huschen über das weitläufige Gelände auf der Jagd nach Informationen für eine Schnitzeljagd. „Die Kinder nehmen das gerne an“, sagt Thomas Magnier vom Fachbereich Garten- und Landschaftsbau. Bei ihm können die Kinder über den „Pfad der Sinne“ laufen und mit den Füßen Rasen, Kies und Sand erfühlen: „Fast alle kommen drauf.“ Action für Große bietet ein Unternehmen aus Recklinghausen, das europaweit Diamantwerkzeuge und Kernbohrtechnik anbietet. Am Stand des Gafög-Kunden können die Besucher sich davon überzeugen, wie schnell aus einer 25 Zentimeter dicken Betonwand ganze Stücke herausgebohrt werden.